

# Inhalt

---

<b>Vorwort und Dank .....</b>	11
<b>Einleitung .....</b>	13
<b>I Bildung</b>	
<b>1 Maskerade .....</b>	27
Prekäre Jugend und ein Kriegserlebnis .....	28
<b>2 Durchbruch .....</b>	31
Das Feuilleton im Zeitungsraum .....	31
Königsmord .....	34
Eine Redaktion, umgeben von »Widerwärtigkeiten« .....	35
Natürliches und Übernatürliche: das Wissenschaftsreferat .....	42
<b>3 Nischen und Ränder .....</b>	45
Glitzernde Arche .....	46
Unerhörter Tanz .....	47
Filmgesicht und Funkenflüge .....	51
Soziale Fragen .....	56
Mann am Volant .....	58
<b>4 Entäußertes Ich: der Weg zum Roman .....</b>	61
<i>Judas Ischariot</i> .....	61
<i>Hochstapler</i> .....	62

## II Macht

<b>1 Umriß</b> .....	67
Porträt des Feuilletonchefs auf der Höhe seines Erfolges .....	68
Anfechtungen .....	72
Insignien .....	75
Die Jungmannschaft .....	76
Kaugummi und Hornbrille .....	80
Im Spiegel der Fotografie .....	81
Männlich schreiben in femininer Republik .....	82
Der Ritter .....	86
<b>2 Zur Wirklichkeit ermächtigt</b> .....	89
Der Journalist als Schriftsteller .....	91
Stil und Spiel .....	92
Lobgemeinschaften und ein »rasender Feuilletonist« .....	95
Die Wiener Nemesis .....	100
<b>3 Feuilleton und Fachfrau</b> .....	105
Streiflicht auf eine Phrase – das <i>Berliner Tageblatt</i> und die Feuilletonisierungsdebatte .....	106
Das andere Feuilleton: die ›Zadek-Seiten‹ .....	113
<b>4 Der Verschlüsselte: Hildenbrandt als Romanfigur</b> .....	121
<i>Fertig mit Berlin?</i> .....	121
<i>Käsebier erobert den Kurfürstendamm</i> .....	122
<i>Die Geistigen</i> .....	123
<i>Glanz und Elend der Deutschen</i> .....	124

## III Horizonte

<b>1 Reisen und nicht Reisen</b> .....	129
Weltreport im Feuilleton: Höllriegel und Klötzel .....	129
Der Unreisende .....	133
<b>2 Berlin und Nichtberlin</b> .....	137
Die Hauptstadt als Erzieherin .....	137
Exkurs über eine unbekannte Lokalreporterin .....	141
Fred und Franz .....	142
»Kehrt, marsch, nach Berlin!« – der Blick über die Stadtgrenze .....	146
<b>3 Erlesene Welt</b> .....	149
Krise nicht in Sicht .....	149
Deutsch-europäisch, bodenständig-urban: die Literaturseiten .....	153
Lyrisches Wir: Transzendenz und Alltagstrost in der Morgenaugabe .....	157

<b>4 Generationen .....</b>	161
Kurzhosigkeit als Lebenstraum .....	162
Leidende Abiturienten und »bierehrliche Burschen« .....	165
Falsche Jugend .....	168

<b>5 Romane der Gefährdung .....</b>	175
<i>Im Irrgarten läuft Bellarmin .....</i>	175
<i>Annee und ihre Leichtathleten.....</i>	176

## IV Politik

<b>1 Repräsentanz der Republik .....</b>	181
Ecce Molo .....	182
Fracksausen im P.E.N.-Club.....	186
Die Meister ehren, von der Eisprinzessin lernen .....	191

<b>2 Grenzziehungen .....</b>	195
Politik im unpolitischen Feuilleton .....	195
Lampels trüber Schein. Das »Zeitstück«, ratlos .....	200
»Man beginnt den Begriff Oper zu hassen«.....	205
Judentum und Zionismus.....	208
»Böses Zeichen« .....	211

<b>3 Schwarzrotgold .....</b>	215
Wahlvolk, durchgefallen .....	216
»Verwirrung von Film und andersgearteter Wirklichkeit« .....	218
Mit der Schupo unterwegs .....	221
Flaggenstreit und Symbolpolitik .....	227
Augusttag in bester Verfassung .....	230
Feindberührung mit Ernst Jünger .....	233

<b>4 Schuldfragen .....</b>	235
»Selbstprüfung und Selbstbesinnung«: Die Kriegsschuldfrage .....	235
»Hetzfilme« und Militarisierung der Leinwand.....	238
Abfall, Kehricht, Heldenamt – die Stimme des Kriegsgedenkens.....	242

## V Dunst

<b>1 Schwankender Grund .....</b>	253
Das Verlagshaus Mosse in der Krise: Bestandssicherung oder Selbstzerstörung? .....	254
<i>Die Brücke zur Leserschaft .....</i>	257
Im Angesicht des Extremismus .....	259

<b>2 Vom guten Ende .....</b>	265
Ins Wochenende und zurück, ein Brückeneinsturz und die Katastrophenwahl von 1930.....	266
Miesigkeitsvertrieb .....	270
Vanitas und Völlerei – der Leib des Feuilletonisten.....	273
Der Ausbruch .....	276
<b>3 Verkehrte Zeit .....</b>	279
<i>Der Sand läuft falsch im Stundenglas!</i> .....	279
<i>Gwendolin stürzt sich ins Leben</i> .....	281
<i>Fritz Freemann wird Reporter</i> .....	282
<i>General Eisendecker wird vorgeladen</i> .....	283
<b>4 Schlussredaktion .....</b>	285
Eine nunmehr unpassende Erscheinung.....	287
Das Rettende bleibt aus .....	289
Behauptung und Verstellung: das Frühjahr 1933 .....	292
<b>5 Das Gerücht.....</b>	295
SA-Mann Hildenbrand?.....	296
Große Pause .....	297
Schatten setzen.....	298
Leben im Ungefahren .....	303

## VI Tatsachen

<b>1 Hermanns Schlachten .....</b>	309
Langemarck und Braunau .....	311
Schreiben für den »Tagesbedarf« .....	312
Von Krieg zu Krieg: Drehbücher für die NS-Propaganda.....	318
Der Minister lässt bitten .....	319
<b>2 Tritt fassen .....</b>	323
Mitgelaufen: Warten auf die Entnazifizierung .....	325
Versuche der Neuorientierung .....	329
<b>3 Der Geschichtsbildner .....</b>	335
Aufarbeitung besonderer Art .....	335
Amerikanisch schreiben: der wahre Landser .....	338
Gescheitert: der wahre Hitler .....	344
<b>4 Im Verbliebenenverband .....</b>	349
Gastspiel im Generalstab .....	349
Panzer und Radfahrer .....	351
Eine willkommene Ruhestörung .....	354

<b>5 Erinnerungen .....</b>	361
Uomo Nobile .....	362
Bessere Zeiten .....	364
Ein Verschollener .....	369
<b>VII Zusammenfassung .....</b>	375
<b>Autorensiglen und Pseudonyme .....</b>	379
Pseudonyme .....	380
<b>Abkürzungen .....</b>	381
Berliner Tageblatt mit Rubriken und Beilagen .....	381
Sonstige Abkürzungen .....	381
<b>Quellen und Literatur .....</b>	383
1. Werke von Fred Hildenbrandt .....	383
2. Archive .....	387
3. Gedruckte Quellen .....	389
4. Literatur .....	393

